

30.10.2019 - 11:39 Uhr

Tag der betreuenden und pflegenden Angehörigen / Angehörige sollen vermehrt unterstützt werden



Zürich (ots) -

Welcher Tag ist heute? Der 30. Oktober, Tag der betreuenden und pflegenden Angehörigen. An diesem Tag wird der Einsatz und

die geleistete Arbeit für Familienmitglieder oder Freunde, die auf regelmässige Hilfe und Assistenz angewiesen sind, gewürdigt. Sie pflegen ein krankes Kind, betreuen einen Erwachsenen mit Behinderung oder helfen einem betagten Nachbarn; ihnen allen dankt Pro Infirmis von Herzen. Gleichzeitig weist Pro Infirmis darauf hin, dass auch die Langzeitpflege von erwachsenen Personen geregelt werden muss.

Die Betreuung von Menschen mit einer Behinderung ruht oft auf den Schultern von Personen, die daneben auch einer beruflichen Tätigkeit nachgehen. Daher ist es zentral, dass diese wertvolle ehrenamtliche Arbeit grössere Anerkennung findet.

Der Bundesrat hat einen Gesetzesentwurf erarbeitet, mit dem die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenpflege verbessert werden soll. Laut Schätzungen begleiten rund 1,9 Millionen Menschen in der Schweiz täglich ein Kind oder einen Erwachsenen. Im Jahr 2016 entsprach dies 80 Millionen unbezahlten Arbeitsstunden. Das neue Gesetz sieht folgende Massnahmen vor: Lohnfortzahlung bei kurzen Abwesenheiten für die Betreuung von nahestehenden Personen (Kinder und Erwachsene), Einführung eines bezahlten, maximal 14 Wochen dauernden Betreuungsurlaubs für Eltern von schwer kranken oder verunfallten Kindern, Ausbau der Betreuungsgutschriften für Assistenzaufgaben in der AHV und Anpassung der Hilflosenentschädigung. Am 23. September hat der Nationalrat die Gesetzesvorlage verabschiedet. Das ist ein wichtiger Schritt für die Anerkennung der betreuenden Angehörigen, dem aber weitere folgen müssen. Das verabschiedete Gesetz konzentriert sich nämlich auf die Eltern von Kindern mit einer schweren gesundheitlichen Beeinträchtigung, doch bietet es immer noch keine Antwort für die langfristige Betreuung von Erwachsenen. Als Nächstes werden die möglichen Massnahmen, um die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenpflege zu verbessern, im Ständerat besprochen. Darum ist es wichtig, jetzt nicht zurückzulehnen, damit das Leben der betreuenden und pflegenden Angehörigen auch tatsächlich verbessert wird.

Seit 2012 beteiligen sich immer mehr Kantone und Organisationen am 30. Oktober, Tag der betreuenden Angehörigen, mit Veranstaltungen und Aktionen rund um das Thema. Dieser Tag steht allen Interessierten offen und bietet eine wichtige Gelegenheit für Information und Erfahrungsaustausch. Er ist auch eine symbolische Verschnaufpause, um die bemerkenswerte Leistung der betreuenden Angehörigen zu würdigen, von denen die Hälfte selber nie eine Pause hat. Pro Infirmis dankt ihnen zusammen mit anderen Partnerorganisation und wünscht, dass sich alle Dankesäusserungen in konkreten Hilfestellungen niederschlagen werden: bei den Dienstleistungsangeboten sowie auf politischer Ebene. Welcher Tag ist heute? Jeder Tag!

Kontakt:

Benoît Rey, Bereichsleiter Dienstleistungen Romandie und Tessin
benoit.rey@proinfirmis.ch, 058 775 30 88

Medieninhalte



Pflegende und betreuende Angehörige / Angehörige sollen vermehrt unterstützt werden. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000701 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Pro Infirmis Schweiz"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000701/100835041> abgerufen werden.